

K.-H. Grünewald
Dipl.-Ing. - Dipl.-Ing.
Berlin 06. 06. 2011
08461/4124

Lehr, den 06. 06. 11

Seite 1)

An die Stadt Lehr
Herrn Hagedorn
Planungsausschuss

Eing. 06.06.2011

J

ReL: Bebauungsplan Nr. 10 „Auf dem Hochbaum“
Öffentliche Auslegung v. 22.05. - 07.06.11
Neisserstraße

Sehr geehrter Herr Hagedorn,
zu der oben angeführten öffentlichen Auslegung
möchte ich wie folgt Stellung beziehen:

1.) Nördlicher Bereich

Der nördliche Bereich sieht jetzt eine ca. 32m tiefe
öffentliche Grünfläche vor, mit der Zweckbestim-
mung „Parkanlage“.

Dieses bedeutet, und davon gehen alle Anlieger
aus, daß die Bäume stehen bleiben und nicht
abgeholt werden.

Ich befasse mich nun: es handelt sich nicht
um 3 Eichen, sondern um insgesamt
9 Bäume im nördl. Bereich. Daraus haben

3 Eichen eine stehende Höhe von ca 18m erreicht.

In seiner ersten Message hat Mr. Wegdrieger
diese Bäume als erhaltenswert bzw. schätzungs-
weise eingestuft.

Auflage: 3 Foto's nördl. Bereich mit den
9 Bäumen.

Wenn in dieser Form der nördl. Bereich
- Keine Abholzen der Bäume - bestehen bleibt,
findet dieses die Zustimmung der Flieger.

2.) ADAC-Hubschrauber

Am 26.05.11 Landung des Hubschraubers
„mittig“ des Platzes wie bisher, Auflösung
über „Schneimer Leide“, wie bisher und
nicht über Berlinerstr.

Ich habe ein ausführliches Gespräch mit
dem Piloten, Kr. Zoddmann, geführt.

Dieser erklärte, es sei der dienstälteste und
erfahrenste Pilot in Sünde -

Eine Landung im nördl. Bereich ist unter den
gegebenen Umständen unmöglich. Er würde
niemals dort landen. Bäume, eindringender
Wind aus Berlinerstr., Sicherheitsabstände,
parkende Auto's und Airport sind viel zu
nähe gelegen.

Der ADAC sei stets bewußt, ein positives,
zumindest aber einvernehmliches Verhältnis
zu den Bewohnern aufzubauen. Ein
Abholzen aller Bäume zu jenseits eines
Landesplatzes würde er strikt ablehnen.
Dies entspricht auch nicht den umwelt-
politischen Ansichten des ADAC. So eine
Maßnahme ist in Denkendorf auch noch
nicht durchgeführt worden.

Gutachten

Die Stellungnahme des „jüngeren Büros“
Hr. Linner ist aufgrund der hypothetischen
Fragestellung durch Hr. Wegdorfer erweitert ver-
standen worden, nämlich „die Bäume,
die nicht dort befinden, werden entfernt“.

Eine klare Aussage von Hr. Brodtkreuz:

„Wenn der südliche Teil wie geplant bebaut
wird, entfällt der Landeplatz Weisserstr.
Dann müssen wir leben und uns
nach einer anderen Möglichkeit umsehen“

Aulage: Fax an Hr. Brodtkreuz mit seinerseitiger
Stellungnahme durch Hr. Linner

Das heißt für die Aulager:

- Parkanlage im nördl. Bereich
- bei evtl. Bebauung im südlichen
Bereich entfällt der Hubdruckber-
ländeplatz ganz

3.) Interessengemeinschaft der Aulager

Alle Aulager - 17 Wohnungen entlang
der Berliner/Weisserstraße (siehe auch
bekannte Unterschriftenlisten) appellieren
nochmals an die Stadt Leverkusen, den Verwaltungsrat-
ausschuss und speziell an die Bürgermeis-
terin:

- zeigen Sie Verständnis und Bürgerwürde
für die Aulager

Grußwort

(Seite 4)

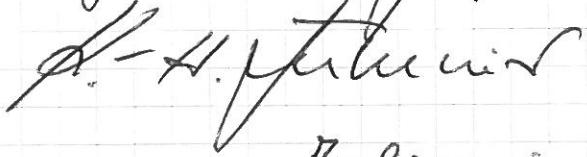
- lassen Sie den wunderschönen fränkischen Bereich mit den Bäumen bestehen
- besuchen Sie uns in der Weisserstraße 34 und überreichen Sie sich selbst von den gemachten Aussagen
- mit dem jetzt geplanten Baumplatz im südlichen Bereich nehmen Sie aus ein Stück Lebensqualität.
- vom Erlös des Baumplatzes müssen die Anschaffungskosten, Vermessung, Planung ect. noch abgerechnet werden.
- unter dem Storch ergibt sich weitgehend ein Mittlerumspiel, was auf völliges Verständnis der Hühner trifft.

Zeigen Sie Rückgrat und nehmen Sie alle Beschimpf zurück. Damit würde die Politik ein Zeichen setzen und Pläne für die Zukunft sammeln.

Herr Hafestadt, ich möchte Sie als Ansprechpartner bitten,

- 1) dieses Schreiben unter Anlagen u.
Foto's zeitgemäß aller Beteiligten oder nächstens öffentlichen Sitzung sowie dem VT und der Bürgermeisterin zur Verfügung zu stellen und einzuzeichnen.

2) wir rechtmäßig eine schriftliche
Stellungnahme vor der nächsten
öffentlichen Sitzung zu überreichen
zu lassen.

Mit freundl. Grüßen


Hudayen:

- 3 Foto's der Bäume nördl. Bereich
 - mein Fax an den RDAF weist
- Aulage: Aussage v. Hr. Lümmel
am 10. April 2011
- Visitenkarte von dem
Piloten Hr. Brodtmann

ADAC

ADAC Luftrettung GmbH

Christoph 26

Karl-Heinz Gui
Dipl.-Ing. Textil

Axel Brodtmann

Pilot

Berliner Str. 29,

Am Westpark 8
81373 München
Telefon +49 44 22 99 11 55
Telefax +49 44 22 99 11 56
axel.brodtmann@adac.de

Privat:
Oskar-Tenge Weg 7
26452 Sande
Mobil +49 175 41 67 616
axelbrodtmann@aol.com

461/4124 ✕
461/743433

inz.gumnior@t-online.de

lever, den 26. 05. 11

o. Seiter

Fax - Mitteilung

von: Karl-Heinz Gumnior

an: Herrn A. Brodtmann ADAC

Thema: Unser Gespräch von vorben

- Landung im Ferter: $\approx 17^{\circ}$
- Spielplatz Kaiserstr./ Berlinstr.

Sehr geehrter Herr Brodtmann,

Ich bedanke mich für das vorben geführte
freundliche Gespräch.

Als Anlage erhalten Sie das Fax v. Kr. Linauer.
Diese Äußerungen sind der Auszug 3, welches
die Ausschüsse „dauer“ sind.

Der Meinung nach ist eine Landung im
„nördlichen Bereich“ bei den Bäumen / Carport
nicht möglich. (Sicherheitsabstände)
Sie können mich bei Telefon / fax anrufen.

17/5/2011 ✓

Herr A. Brodtmann
02.05.11

Fax 089/4422991156
Anlage

Von: christoph26@lrg.adac.de [mailto:christoph26@lrg.adac.de]

Gesendet: Dienstag, 12. April 2011 13:31

An: Herbert Weydringer

Betreff: Antwort: WG: 1. Änderung B' Plan Nr 10 im Bereich der Neisser Straße; hier: Anforderungen an einen Hubschrauberlandeplatz

Sehr geehrter Herr Weydringer,

*Freundausübung
„Planungsbüro“*

die von Ihnen vorgestellten Anforderungen und der Landeplatz im nördlichen Bereich des Grundstückes entsprechen dem, was für uns als Landemöglichkeit wahrgenommen werden kann.

Im nördlichen Bereich des Grundstückes grenzen die Berliner und die Neiße Str. an, welche die Möglichkeit bieten den Notarzt und den Rettungsassistenten mit einem Fahrzeug der Polizei oder des Rettungsdienstes schnellstmöglich zum Einsatzort zu bringen.

Insgesamt stellt die Wahl, den nördlichen Bereich des Grundstückes zu nehmen, meiner Meinung nach die bessere Lösung da, wenn die Bäume die sich dort befinden noch entfernt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Limmer

ADAC-Luftrettung GmbH

Am Westpark 8, 81373 München

Geschäftsführung: Susanne Matzke-Ahl, Friedrich Rehkopf

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in München, eingetragen beim Amtsgericht München HRB 7637

Wichtiger Hinweis

Diese E-Mail und etwaige Anlagen können Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse oder sonstige vertrauliche Informationen enthalten. Sollten Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, ist Ihnen dieser Umstand hiermit bekannt. Bitte benachrichtigen Sie uns in diesem Fall umgehend durch Rücksendung der E-Mail und löschen Sie diese E-Mail einschließlich etwaiger Anlagen von Ihrem System. Diese E-Mail und ihre Anlagen dürfen weiterhin nicht kopiert oder an Dritte weitergegeben werden. Vielen Dank

Gütersloh Nördlicher Bereich



Grenen

Nordlaker Bereich

